

Monatsbericht der AGMV¹ für den Monat August 2009

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei erhalten Sie den Monatsbericht der AGMV, in dem eine aktuelle Auswertung der Meldungen aus dem Masern- und Varzellensentinel aus dem Jahr 2009 bis zum August vorgenommen wurde. Derzeit sind pro Monat ca. 900 Meldepraxen (Pädiatrie, Allgemeinmedizin) im Masernsentinel aktiv (im Juli und August waren es wegen der Urlaubszeit nur 807), 600 Ärzte im Varzellensentinel.

Weitere Infos finden Sie unter www.agmv.de und www.rki.de.

Kurzfassung der Ergebnisse:

- **Masern:** In diesem Jahr wurden der AGMV bis August 2009 insgesamt 30 Masernverdachtsfälle gemeldet; darunter waren 4 laborbestätigte Masern von insgesamt 10 untersuchten Fällen. Die Positivenrate beträgt 2009 demnach bislang 40 Prozent.
- **Varizellen:** In diesem Jahr wurden der AGMV bis Juli 2009 insgesamt 7.389 Varizellen-Neuerkrankungen gemeldet. Im gleichen Zeitraum 2008 waren es noch 10.456 Neuerkrankungen. Dies bedeutet einen Rückgang von ca. 29 Prozent.

Die Ergebnisse im Detail:

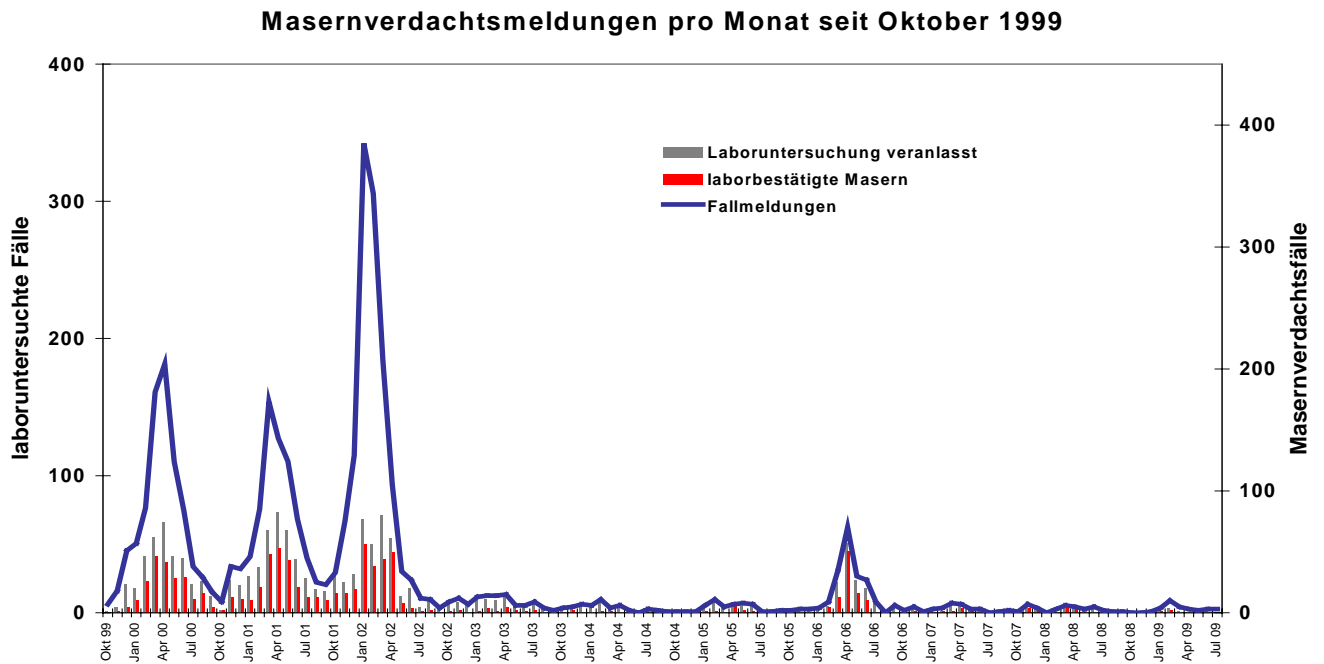
Masern-Sentinel: Insgesamt wurden 2009 bisher 30 Masernverdachtsfälle gemeldet; davon wurden 10 laboruntersucht, von denen 4 bestätigt wurden, bei 4 ist der Befund noch offen oder unklar, bei 2 wurden im Labor die Masern ausgeschlossen. Damit sind 28 Masernfälle im Zeitraum Januar bis August 2009 auswertbar.

Im Juli wurden 3 Masernverdachtsfälle gemeldet; davon wurde keiner im Labor untersucht. Ein 13-jähriger Junge aus Bayern hatte sich bei einem Familienmitglied in Rumänien angesteckt; bei ihm wurde die Masernimpfung vergessen. Ein 1-jähriger Junge aus Nordrhein-Westfalen war einmal (März 2009) mit MMRV-Impfstoff geimpft und hatte sich ebenfalls in der Familie angesteckt. Bei einem 2-jähriger Junge aus Hessen, zweimal MMRV geimpft (2. Impfung Sep 2008), wurden die Masern nur klinisch festgestellt. Die beiden Masernverdachtsfälle mit der Infektionsquelle innerhalb der Familie standen in Zusammenhang mit einer Häufung.

¹ Die AGMV (Arbeitsgemeinschaft Masern und Varizellen) ist eine gemeinsame Initiative des Robert Koch-Instituts (RKI) und der Impfstoffhersteller GlaxoSmithKline und Sanofi Pasteur MSD. Die wissenschaftliche Federführung liegt beim RKI. Das Deutsche Grüne Kreuz (DGK) ist mit der Durchführung des Projektes beauftragt.

Varizellen-Sentinel: Insgesamt wurden 2009 bislang 7.389 Varizellen-Neuerkrankungen gemeldet, darunter 10 mit Varizellen in Zusammenhang stehende Komplikationen und 657 Varizellen bei Geimpften sowie 996 Herpes-Zoster-Fälle (davon 69 bei gegen Varizellen Geimpften). Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum war ein Rückgang der komplizierten Verläufe bei Varizellen-Neuerkrankungen von 29 auf 10 zu beobachten. Im August 2009 wurden bislang 230 Varizellen-Neuerkrankungen (Tab. 1) gemeldet, darunter keine Komplikation, 20 mal Varizellen bei Geimpften sowie 79 Herpes-Zoster-Fälle (davon 1 bei gegen Varizellen Geimpften).

Abb.1: Masernmeldungen pro Monat im Sentinel



Tab. 1: Varizellen-Neuerkrankungen in den Bundesländern (monatliche Meldungen der AGMV-Praxen)

	Jan 09 - Aug 09		August 09	
	Fälle	Meldepraxen	Fälle	Meldepraxen
Baden-Württemberg	1590	110	48	85
Bayern	1606	122	52	99
Berlin	420	35	28	32
Brandenburg	75	11	0	7
Bremen	203	9	9	7
Hamburg	168	9	1	7
Hessen	557	61	15	40
Mecklenburg-Vorpommern	83	23	1	18
Niedersachsen	457	62	14	50
Nordrhein-Westfalen	1229	141	35	111
Rheinland-Pfalz	321	39	6	29
Saarland	96	13	1	13
Sachsen	372	37	2	29
Sachsen-Anhalt	103	22	2	16
Schleswig-Holstein	146	29	1	23
Thüringen	118	23	15	19
Gesamt	7546	746	230	443

Von Januar bis August 2009 wurden insgesamt 1.156 Einzelfallmeldungen erfasst, darunter 14 Neuerkrankungen bei ab 20-Jährigen, 6 Komplikationen bei Varizellen, 521 Fälle von Varizellen bei Geimpften (jeglicher Abstand zur Impfung) sowie 615 Zoster-Erkrankungen.

Entwicklung der Anzahl von Varizellen-Neuerkrankungen über die Meldejahre

Die folgende Abb. 2 zeigt die Entwicklung der Fallzahlen von Varizellen-Neuerkrankungen pro Monat bezogen auf die Anzahl der Meldepraxen. (Absolute Fallzahlen: 1. Meldejahr Apr05-Mrz06 32.569; 2. Meldejahr Apr06-Mrz07 21.569; 3. Meldejahr Apr07-Mrz08 16.846; 4. Meldejahr Apr08-Mrz09 12.384).

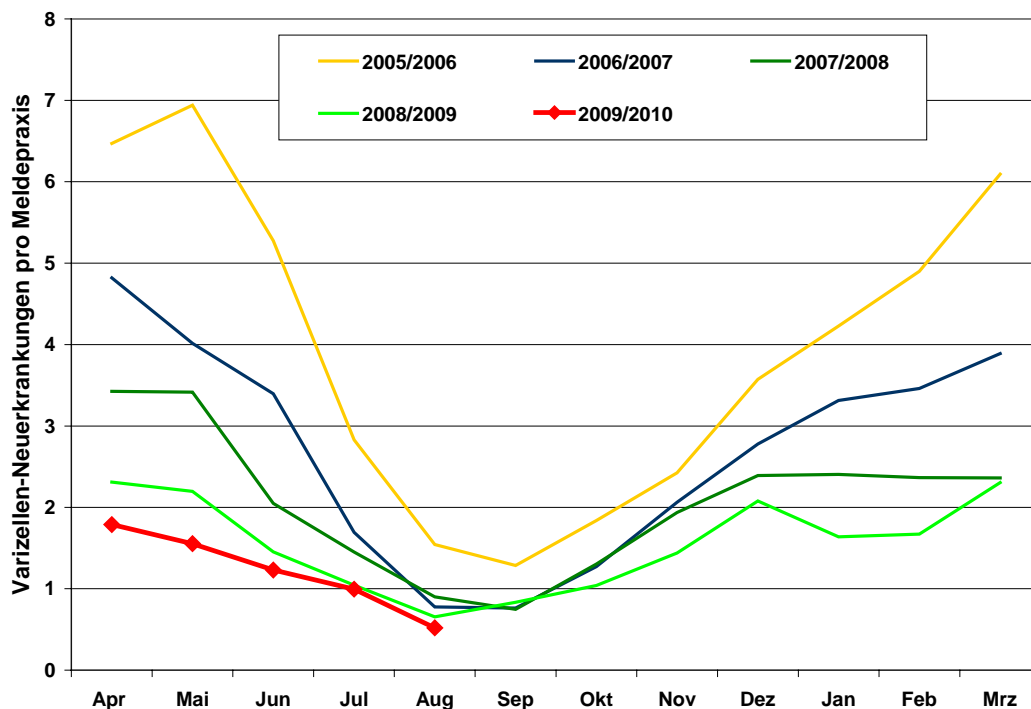


Abb. 2 Varizellenfälle pro Meldepraxis im Sentinel nach Saison

In vier aufeinanderfolgenden Saisons (jeweils April bis März des Folgejahres) sank die Zahl der pro Arztpraxis gemeldeten Varizellenfälle.

Verabreichte Masern- und Varizellen-Impfungen pro Meldepraxis

Die nachstehende Grafik zeigt die Entwicklung der Impfstoffgaben der jeweils 1. und 2. Impfdosis von masernhaltigen sowie von Varizellen-Mono- und MMRV-Kombinationsimpfstoffen innerhalb des Sentinels.

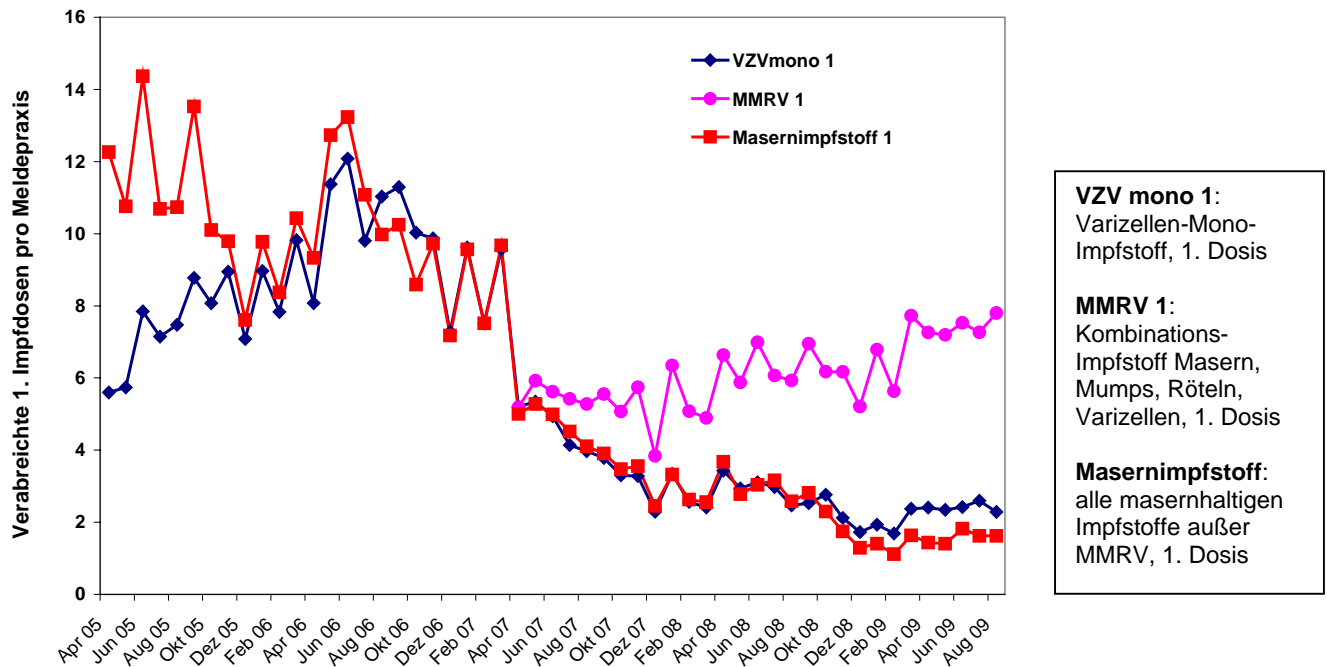


Abb. 3: Anzahl der verabreichten 1. Impfdosen pro Meldepraxis

Die kombinierte Masern-Mumps-Röteln-Varizellenimpfung (MMRV) fand seit Zulassung des Impfstoffes bei den Sentinelärzten gute Resonanz und ersetzte zunehmend die Gabe von anderen masernhaltigen und monovalenten Varizellenimpfstoffen bei der ersten Impfdosis.

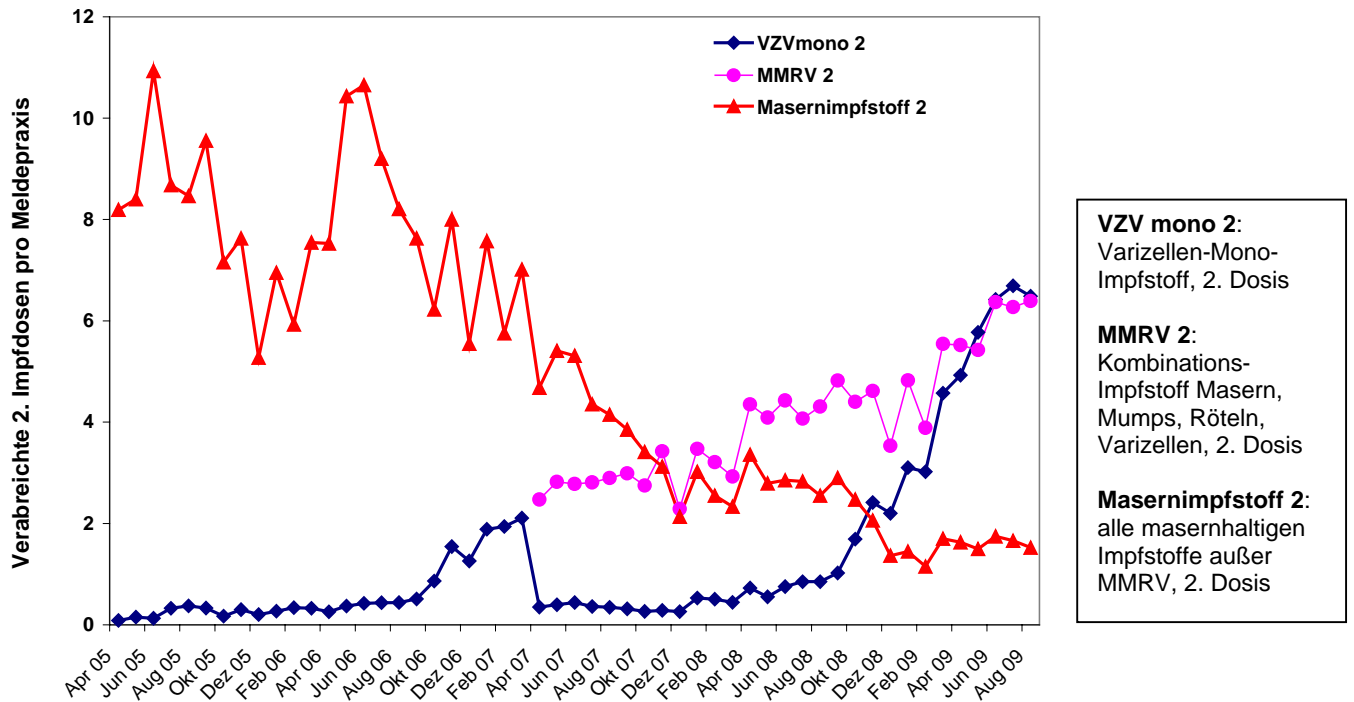


Abb. 4: Anzahl der verabreichten 2. Impfdosis pro Meldepraxis

Auch die zweite Impfdosis wurde von den Ärzten zunehmend mit MMRV-Kombinationsimpfstoff verabreicht. Seit der Zulassungsänderung für monovalente Varizellenimpfstoffe werden diese deutlich häufiger auch in zweiter Dosis als Nachholimpfung gegeben.

Zoster

Im Rahmen des Sentinels werden neben Varizellen-Neuerkrankungen auch Herpes-Zosterfälle erfasst. Seit Aufnahme der Meldetätigkeit 2005 wurden insgesamt 7.389 Krankheitsfälle gemeldet; 2009 waren es bislang 996, davon waren 69 gegen Varizellen geimpft. In einer Detailauswertung der Daten ergibt sich bis heute kein Hinweis auf eine Häufigkeitsveränderung oder eine Verschiebung in den Altersgruppen.

Aktuelle Impfempfehlungen

Die Ständige Impfkommission STIKO am Robert Koch-Institut hat im Juli die neuen Empfehlungen veröffentlicht (Epidemiologisches Bulletin Nr. 30/2009). Die Gabe einer zweiten Dosis der Varizellenimpfung ist nun im Standardimpfkalender verankert. Demnach wird die erste Dosis wie bisher im Alter von 11 bis 14 Lebensmonaten verabreicht, die zweite zwischen 15 und 23 Lebensmonaten, parallel zur MMR-Impfung. Bei bisher nur einmal gegen Varizellen geimpften Kindern soll die zweite Dosis nachgeholt werden (Epidemiologisches Bulletin Nr. 32/2009, S. 328ff). Der Abstand zwischen den beiden Impfungen muss mindestens vier Wochen betragen. Die Fachinformationen der beiden Varizellen-Monoimpfstoffe weisen bereits seit August 2008 das 2-Dosen-Schema aus.

Stand: 14. Oktober 2009